



65. ordentliche Generalversammlung vom 10. Januar 2014

59 Fischerinnen und Fischer sowie 11 Gäste trafen sich im Restaurant Schlüssel in Dallenwil zur Generalversammlung der Seefischer Nidwalden.

Im Jahresrückblick liess der Präsident mit einer bunten Bilderfolge die vergangenen Vereinsaktivitäten nochmals aufleben. „Aha!“ und „Oho!“ machten die Runde. Speziell erwähnt wurde die Aktion zum Schweizerischen Tag der Fischerei am 31. August 2013. Mit Hilfe von Bildern und Modellen konnten sich die Besucherinnen und Besucher über eine gesunde und verträgliche Wassernutzung informieren. Am Beispiel der Seeforelle, die beim Aufstieg in der Engelbergeraas zu den Laichgewässern intakte Lebensräume benötigt, erklärte sich das Anliegen der Seefischer auf eindrückliche Weise. Am Wochenmarkt und später im Coop Bau + Hobby Stans stiessen die Exponate auf reges Interesse. Die Kreativität und der Einsatz der Mitglieder wurden mit der Aufmerksamkeit der Besuchenden belohnt.

Nach verschiedenen ordentlichen Sachgeschäften standen Wahlen an. Rudolf Schär Präsident, Simon Rohrer Vorstand und Jürg Camenzind Rechnungsrevisor wurde für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Für die aus dem Vorstand austretende Christina Frei wurde Jan Krüger neu in den Vorstand gewählt. Zwei Neumitglieder, Sascha Karli und Albert Frank konnten mit Applaus in den Verein aufgenommen werden.

Zwei Anträge aus dem Vorstand gaben Anlass zu regen Diskussionen. Fachlich belegt wurde das Schonmass der Seeforelle thematisiert. Die verschiedenen Auszüge aus Praxis-Studie zeigten, dass das heutige Schonmass von 35 cm eine natürliche Fortpflanzung der Seeforelle nicht gewährleistet. Als nächstes erläuterte Simon Rohrer Möglichkeiten der Ausbildung, Förderung und Vereinsaktivitäten für Jungfischer im Alter von 10 bis 16 Jahren. Jungen, am Fischen Interessierten, würde damit der Übertritt in den Verein attraktiv gemacht. Die Versammlung beauftragte den Vorstand mit folgenden Beschlüssen:

1. Beim Konkordat Vierwaldstättersee, wird ein Antrag zum Schutz der Seeforelle eingereicht, das Schonmass ist von 35 cm auf 45 cm zu erhöhen.
2. Eine Untersektion „Jungseefischer Nidwalden“ wird aufgebaut und ein geplantes Jahresprogramm im 2014 wird umgesetzt.

Die Grussbotschaft des Schweizerischen Fischerei-Verbands überbrachte Kurt Bischof, Leiter Kommunikation. Er lobte die Arbeit von Vorstand und Verein. Fische noch besser zu schützen und Jugendlichen das Fischen mit vertieften ethischen Grundlagen näher bringen, sind auch Anliegen Verbandes.

Mit dem Wunsch an Alle, die neu gesteckten Ziele zu erreichen und einem grossen Petri Heil im 2014 schloss der Präsident die Versammlung.

12. Januar 2014

Rudolf Schär
Präsident